

## MANNHEIM: ÖKONOMIN MICHÈLE TERTILT ERHÄLT YRJÖ JAHNSSON AWARD

18. April 2017

Michèle Tertilt, Professorin für Makroökonomik an der Universität Mannheim, erhält den Yrjö Jahnsson Award 2017. Der Preis gilt als höchste Auszeichnung in den Wirtschaftswissenschaften in Europa. Wie die Hochschule mitteilt, ist Prof. Tertilt die erste Wissenschaftlerin der Universität Mannheim und die zweite Frau überhaupt, die diesen Preis erhält. Der Preis wird seit 1993 alle zwei Jahre von der finnischen Yrjö Jahnsson-Stiftung gemeinsam mit der European Economic Association (EEA) verliehen und ist mit 20.000 Euro dotiert. Er geht an europäische Ökonomen unter 45 Jahren, die einen besonderen Beitrag zur theoretischen und angewandten Forschung für die Wirtschaft in Europa geleistet haben. Michèle Tertilt teilt die Auszeichnung in diesem Jahr mit Prof. Ran Spiegler von der Universität Tel Aviv und University College London.

Mit dem Preis wird Michèle Tertilt für ihre makroökonomische Forschung ausgezeichnet – insbesondere für ihre Analysen zum Einfluss familiärer Beziehungen auf die Wirtschaft. Das Auswahlkomitee würdigte auch ihre Untersuchungen zur Wechselwirkung zwischen wirtschaftlichem Wachstum und Stärkung der Frauenrechte. Tertilt habe zudem einen wichtigen Beitrag zu unserem Verständnis von Konsumentenkrediten und -insolvenzen geleistet, so die Jury.(kb)

Der Rektor der Universität Mannheim, Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, gratulierte Prof. Tertilt zu ihrem Erfolg: „Der Yrjö Jahnsson Award ist der angesehenste Preis für Wirtschaftswissenschaftler im europäischen Raum. Ich bin stolz darauf, dass Michèle Tertilt an der volkswirtschaftlichen Abteilung der Universität Mannheim lehrt und forscht und gratuliere ihr herzlich.“

Tertilt ist seit 2010 VWL-Professorin an der Universität Mannheim. 2013 wurde sie – als erster in Deutschland lehrender Wissenschaftler überhaupt – in das Herausbergremium des Review of Economic Studies berufen, eine der fünf führenden Zeitschriften der gesamten Wirtschaftswissenschaften weltweit. Im gleichen Jahr bekam sie als erste Frau den angesehenen Gossen-Preis des Vereins für Socialpolitik. Für ihr Projekt Gender Differences: A Macroeconomic Perspective erhielt sie 2012 einen Starting Grant des Europäischen Forschungsrates ERC.

Der Yrjö Jahnsson Award wird Michèle Tertilt im August 2017 beim jährlichen Kongress der EEA in Lissabon verliehen.